

**Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon, Verlag Traugott-Bautz, Band VI  
(1993)Spalten 889-909 Autor: Johannes Schaber**

NIKOLAUS von Kues,

\* 1401 in Kues an der Mosel als Sohn des reichen Flußschiffers und Kaufmanns Johan Krebs und dessen Frau Katharina, geb. Roemer. Der Vater Johan Krebs gehörte zum aufstrebenden Bürgertum und galt als prominente Persönlichkeit im Kurfürstentum Trier. Vom Familiennamen des NvK sind mehrere Formen überliefert wie Cryfts, Krieffts oder Krevers. Zunächst nannte sich NvK selbst Nycolaus Cancer de Coeße, doch ab 1430 verzichtete er ganz auf den Familiennamen. Schon früh bezeichnete er sich auch gerne als Nicolaus Treverensis oder einfach als Nicolaus de Cußa. Ab 1440 ist für ihn der Name Nicolaus Cusanus bezeugt. In seinem Wappen führte NvK einen roten Krebs auf goldenem Grund. † 11. August 1464 in der kleinen Bergstadt Todi in Umbrien. NvK' Aufstieg vom einfachen Bürgersohn zum weltbekannten Kirchenfürsten begann vermutlich mit einer Ausbildung bei den Fraterherren vom Gemeinsamen Leben in Deventer in Holland, die durch Quellen zwar nicht gesichert ist, jedoch als wahrscheinlich gelten darf. Das erste gesicherte Datum ist die 1416 erfolgte Eintragung des NvK in die Matrikel der Universität Heidelberg und der Beginn seines Studiums an der Artistenfakultät als »clericus Treverensis diocesis.« Als Baccalaureus der Freien Künste begann er 1417 das Studium beider Rechte an der blühenden Universität von Padua, das er 1423 dort auch als »doctor decretorum« abschloß. Zu dieser Zeit kam er mit den führenden Vertretern des italienischen Humanismus in Kontakt und fand unter ihnen Freunde, die Jahre später noch großen Einfluß auf seinen weiteren Lebensweg gewinnen sollten. Angeregt durch diesen Freundeskreis beschränkte sich sein Interesse nicht allein auf das Rechtsstudium, sondern er beschäftigte sich auch eingehend mit Philosophie, Mathematik und Astronomie. Ab dem Frühjahr 1425 finden wir NvK an der Universität von Köln, wo er sich als Student der Theologie und Philosophie immatrikulieren ließ. In der dortigen Dombibliothek und in anderen deutschen wie französischen Archiven entdeckte NvK zahlreiche verschollene Rechtsquellen, die er intensiv studierte und publizierte. Er fand bei seiner Suche nach rechtshistorischen Quellen aber auch Codices mit römischer Literatur, welche die humanistische Welt aufhorchen ließen. Seine Gelehrsamkeit wurde bald gerühmt, sein Ansehen in Italien stieg, und sein Name wurde bekannt. Die aufgrund seiner Quellenforschungen wohl berühmteste Leistung seiner Jugendjahre war 1433 die Entlarvung der Konstantinischen Schenkung als Fälschung des achten Jahrhunderts. In Köln war Heymericus de Campo sein Lehrer. Durch ihn lernte NvK die Schriften des Pseudo-Dionysius Areopagita, des Albertus Magnus und vor allem des Katalanen Raimundus Lullus kennen. Wurde NvK nach und nach auch mit den anderen großen Gestalten der abendländischen Geistesgeschichte vertraut, so sollte doch Raimundus Lullus sein Denken am meisten beschäftigen und anregen. Durch die Vermittlung seines Lehrers Heymeric reiste NvK 1428 eigens nach Paris zum Studium der Originalhandschriften und fertigte selbst Abschriften und Auszüge an. Bei Lull stieß er auf den Begriff der 'concordantia', der schon bald ein zentraler Begriff im Denken des NvK wurde und es zeitlebens auch blieb. 1433 verfaßte NvK auf dem Basler Konzil [1431-1449] seine erste grundlegende Schrift 'De concordantia catholica', in der er, der Jurist und Theologe, eine neue Ekklesiologie, eine allgemeine Konzils- und Staatstheorie sowie eine darauf aufbauende Reichsreform entwarf. Das Basler Konzil wurde zum Parkett, auf dem sich NvK profilierte und wo er seinen Aufstieg vom Bürgersohn zum Kirchenfürsten systematisch betreiben konnte. Nachdem NvK 1427 in die Dienste des Trierer Kurfürsten Otto von Ziegenhain getreten war, bot sich ihm 1428 und 1435 zweimal die Möglichkeit, einen Lehrstuhl als Professor des Kanonischen Rechts an der Universität Löwen zu übernehmen, doch lehnte er jedesmal ab. Nach dem Tode Erzbischof Ottos von Ziegenhain 1430 stritten sich drei Kandidaten um dessen Nachfolge. NvK, inzwischen Sekretär und Kanzler des Ulrich von Manderscheid, des von einer Minderheit des Trierer Domkapitels

gewählten Nachfolger, reiste Anfang 1431 auf den Reichstag von Nürnberg und Anfang 1432 auf das Konzil von Basel, um dort die Interessen seines neuen Dienstherrn zu vertreten. Am 29. Februar 1432 wurde NvK dem Konzil inkorporiert und dem Ausschuß für Glaubensfragen zugeteilt. Obwohl das Konzil am 15. Mai 1434 den vom Papst ernannten Kandidaten als rechtmäßigen Nachfolger auf dem erzbischöflichen Stuhl von Trier bestätigte und NvK damit eine schwere Niederlage hinnehmen mußte, gelang es ihm doch, eine glänzende Diplomaten-Laufbahn einzuschlagen. Durch seine 'Concordantia catholica' wurden die Konzilsväter auf ihn aufmerksam und bei seinem Auftreten bewies er großes Geschick. Es dauerte nicht lange bis NvK vom Konzil wichtige Ämter und Aufgaben übertragen wurden und er eine herausragende Position als Kirchenpolitiker gewann. Als es 1437 erneut zu einem heftigen Konflikt zwischen Papst Eugen IV. und dem Konzil kam, entschied sich NvK für den Papst. Als Mitglied einer nur von der Minderheit des Konzils beauftragten, aber vom Papst und vom byzantinischen Gesandten bestätigten dreiköpfigen Delegation reiste NvK 1437 nach Byzanz zum oströmischen Kaiser und zum griechisch-orthodoxen Patriarchen, um sie zum Unionskonzil von Ferrara (später Florenz) offiziell einzuladen. Während der gemeinsamen dreimonatigen Rückreise auf dem Seeweg nach Venedig befand sich NvK im Kreis der bedeutendsten byzantinischen Gelehrten. Bei dieser Fahrt hatte NvK nach eigenen Angaben mitten auf hoher See eine Art Erleuchtung, die ihn erkennen ließ, wie das menschliche Wissen das Unbegreifliche in wissendem Nichtwissen umfassen könne, nämlich in einer Bemühung des menschlichen Geistes, in der er sich zu jener Einheit emporhebt, in der die Gegensätze zusammenfallen. Diese Einsicht legte NvK dann 1440 in seiner Schrift 'De docta ignorantia' dar. In der unmittelbar darauffolgenden Schrift 'De coniecturis' [1442/43] vertiefte und präzierte er noch seine Einsichten. Beide sind die ersten von NvK zur Veröffentlichung bestimmten philosophisch-theologischen Schriften und grundlegend für das Verständnis seines Denkens. Hier entwickelte er seinen berühmt gewordenen Begriff der 'coincidentia oppositorum', der theologisch von der Suche nach Gott und philosophisch von der Jagd nach Weisheit geleitet ist. Die Koinzidenz des zu Gott aufstrebenden inneren Menschen und der Abstieg Gottes zum Menschen vollzieht sich nach 'De docta ignorantia' in der Person Jesu Christi, dem wahren Gott und wahren Menschen zugleich. In 'De coniecturis' vertiefte er denselben Begriff philosophisch. Um 1445 folgten zur weiteren Ausfaltung seiner Grundeinsichten mehrere kleine Schriften mit den Themen 'Der verborgene Gott', 'Das Suchen Gottes' und 'Die Gotteskindschaft'. Größere Werke wie 'Der Laie' [1450], 'Vom Sehen Gottes' und 'Vom Frieden im Glauben' [1453], dann 'Vom Beryll' [1458], 'Vom Können-Sein' [1460], 'Die Sichtung des Alkorans' [1461], und schließlich 'Vom Nichtanderen' [1462] sowie 'Die Jagd nach Weisheit' und die Schrift 'Vom Globusspiel' [1463] schlossen sich an und rundeten das Gesamtwerk des Cusaners ab. Diese theoretischen Schriften verfaßte NvK in der Anspannung seiner großen kirchenpolitischen Tätigkeit. Kaum hatte das Unionskonzil 1438 in Ferrara begonnen, da reiste NvK auch schon im Auftrag Papst Eugens IV. von einem Deutschen Reichs- oder Fürstentag zum andern. Auf unzähligen Reisen mühte er sich um die Einheit der Kirche, agierte als Schlichter oder Schiedsmann und erwarb sich bis 1448 große Verdienste um das Papsttum. In Anerkennung dieser Verdienste erhob ihn Papst Nikolaus V. im Dezember 1448 offiziell zum Kardinal der Römischen Kirche, wies ihm Anfang 1449 San Pietro in Vinculi in Rom als Titelkirche zu und bekleidete ihn am 11. Januar 1450 mit dem Purpur. Der begabte Bürgersohn NvK war zum Kirchenfürsten aufgestiegen und damit am Höhepunkt seiner kirchlichen Laufbahn angelangt. Kurz darauf, am 23. März 1450, ernannte ihn Papst Nikolaus V. auch zum Fürstbischof von Brixen und erteilte ihm am 26. April die Bischofsweihe. Die Priesterweihe hatte NvK recht spät erst empfangen, wahrscheinlich zwischen 1436 und 1440. Bevor NvK jedoch seine seelsorglichen und landesherrlichen Pflichten in Brixen übernahm, bereiste er, nunmehr als päpstlicher Legat, die deutschen Lande, um die Gnaden des Heiligen Jahres 1450 zu verkünden und um dort Kirche, Klöster und Orden zu reformieren. Dabei lag ihm vor allem

die Reform des geistlichen Lebens bei allen Ständen am Herzen. Noch scheute er die damit verbundenen Mühen, Schwierigkeiten und Feindseligkeiten nicht. Als er jedoch im April 1452 die Leitung des Bistums Brixen antrat, standen ihm schwere Jahre bevor. NvK setzte sich zwar als der vom Papst ernannte Bischof schon bald gegenüber seinem vom Domkapitel gewählten Konkurrenten durch, allerdings geriet er gleich zu Amtsbeginn in solch heftige Auseinandersetzungen mit Herzog Sigismund von Tirol, daß er 1458 nach wenigen zermürbenden Jahren aufgab und sein Bistum in Richtung Rom verließ. Zwar gelang es NvK, das wirtschaftlich stark angeschlagene Bistum zu sanieren und zu stärken und mit Diözesansynoden, Visitationen und seiner Präsenz, selbst in den entlegensten Bergdörfern, auch die Reform des geistlichen Lebens von Klerus und Volk auf lange Zeit voranzutreiben, beim Adel jedoch stieß er auf erbitterten Widerstand. In Rom angekommen, bestellte ihn der neue Papst Pius II., mit dem er seit Jahrzehnten befreundet war, 1439 zum Legaten und Generalvikar für den Kirchenstaat, während der Papst selbst in Mantua zum Kreuzzug rüstete. So setzte NvK seine Reformtätigkeit im Kirchenstaat und in Rom fort. Nach seiner Rückkehr 1460 nach Brixen belagerte Herzog Sigismund die Burg Buchenstein, auf die NvK sich flüchten mußte. Gudemütigt durch die Gefangennahme durch Herzog Sigismund, kapitulierte NvK, beugte sich der Gewalt und kehrte für immer nach Rom zurück, ohne jedoch als Bischof von Brixen zu resignieren. Bis zu seinem Tod stand NvK fortan wieder ganz im Dienst der Gesamtkirche. Er lebte im Papstpalast und pflegte den Kontakt zu vielen Freunden und Gelehrten. Wichtige Schriften konnten so noch entstehen. Als NvK im Juli 1464 Papst Pius II. nach Ancona folgte, wo das Heer für den Kreuzzug gegen die Türken auf die venezianische Flotte stoßen wollte, überkam ihn in der kleinen umbrischen Bergstadt Todi eine Krankheit. Er starb am 11. August im Alter von 63 Jahren. Seine Gebeine ruhen in seiner römischen Titelkirche San Pietro in Vinculi, sein Herz wurde nach Kues gebracht und dort in der Kapelle des St.-Nikolaus-Hospitals beigesetzt, das NvK 1458 als Schenkung gegründet und den Armen vermacht hat. Da er das Hospital in seinem Testament zum Universalerben eingesetzt hatte, konnte seine wertvolle Bibliothek weitgehend vollständig in Kues erhalten werden. NvK war ein großer Kirchenpolitiker, Bischof und Reformator und schrieb als solcher einige Kapitel der Kirchengeschichte des 15. Jahrhunderts, doch seine eigentliche Größe lag in seiner stillen Meditation, Kontemplation und dem daraus resultierenden belehrten Nichtwissen, seinem Denken. Er hat zwar kein theologisches System verfaßt und keinen Sentenzenkommentar geschrieben, er war nie Doktor der Theologie und er hat auch keine neue Schulrichtung begründet, aber sein ganzes Denken, mit dem er die Pforte zur Neuzeit öffnete, ist durch und durch theologisch geprägt. Gottsuchen, Denken und Theologie sind bei ihm eins. Setzt man den Cusaner selbstbewußt auf die Schwelle zwischen Mittelalter und Neuzeit, so ist das zunächst eine eigenwillige Festlegung, denn die vollständige Geschichte des Einflusses von Cusanus auf die europäische Geistesgeschichte ist noch nicht geschrieben, auch wenn in den letzten Jahren einige interessante Studien zur Wirkungsgeschichte die Aufhellung vorangetrieben haben. Die Cusanus-Forschung setzte in der Mitte des 19. Jahrhunderts ein und wurde von den Neukantianern nach der Jahrhundertwende intensiv weitergeführt. Stand damals zunächst der 'Philosoph' NvK als Vorläufer der Transzendentalphilosophie und des deutschen Idealismus im Vordergrund des leitenden Interesses, so wurde NvK seit den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts auch als 'Theologe' wiederentdeckt. Es wird die Aufgabe der kommenden Jahre sein, die Rezeption des cusanischen Denkens in all seinen verschiedenen Traditions- und Traduktionslinien durch detaillierte Einzeluntersuchungen nachzuzeichnen. Dann erst wird eine umfassende Würdigung des cusanischen Denkens möglich, auch wenn sich die große Bedeutung des NvK für die europäische Geistesgeschichte bereits deutlich abgezeichnet hat.

Werke: Nicolai Cusae Cardinalis Opera, edidit Jacobus Faber Stapulensis, Parisiis 1514 [Reprint: Frankfurt/Main 1962]; Nicolai de Cusa Opera, edidit Henricus Petri, Basileae 1565;

Nicolai de Cusa Opera Omnia. Iussu et auctoritate Academiae Litterarum Heidelbergensis ad codicum fidem edita. Vol. I: De docta ignorantia, ediderunt Ernst Hoffmann et Raymundus Klibansky, Lipsiae 1932; Vol. II: Apologia doctae ignorantiae, edidit Raymundus Klibansky, Lipsiae 1932; Vol. III: De coniecturis, ediderunt Iosephus Koch et Carolus Bormann, Ioannes Gerharo Senger comite, Hamburgi 1972; Vol. IV: Opuscula I [De Deo abscondito, De quaerendo Deum, De filiatione Dei, De dato Patris luminum, Coniectura de ultimis diebus, De genesi], edidit Paulus Wilpert, Hamburgi 1959; Vol. V: Idiota de sapientia. - Idiota de mente. - Idiota de staticis experimentis, edidit Renata Steiger, Hamburgi 1983; Vol. VI: De visione Dei [in Vorbereitung]; Vol. VII: De pace fidei. Cum epistola ad Ioannem de Segobia, ediderunt commentariisque illustraverunt Raymundus Klibansky et Hildebrandus Bascour OSB, Hamburgi 1970; Vol. VIII: Cibratio Alkorani, edidit Ludovicus Hagemann, Hamburgi 1986; Vol. IX: De ludo globi [in Vorbereitung]; Vol. X/1: Opuscula II, Fasc. 1 (Elucidationes thematum Novi Testamenti) [in Vorbereitung]; Vol. X/2a: Opuscula II, Fasc. 2a (De theologicis complementis), Hamburgi 1993; Vol. X/2b: Opuscula II, Fasc. 2b (Tu quis es 'De principio'), ediderunt Carolus Bormann et Adelaida Dorothea Riemann, Hamburgi 1988; Vol. XI/1: De beryllo, ediderunt Ioannes Gerhardus Senger et Carolus Bormann, Hamburgi 1988; Vol. XI/2: Trialogus de possest, edidit Renata Steiger, Hamburgi 1973; Vol. XI/3: Compendium, edidit Bruno Decker cuius post mortem curavit Carolus Bromann, Hamburgi 1964; Vol. XII: De venatione sapientiae. - De apice theoriae, ediderunt commentariisque illustraverunt Raymundus Klibansky et Ioannes Gerhardus Senger, Hamburgi 1981; Vol. XIII: Directio speculantis seu De non aliud, ediderunt Ludovicus Baur et Paulus Wilpert, Lipsiae 1944; Vol. XIV/1-3: De concordantia catholica. Libri I-III, edidit atque emendavit Gerhardus Kallen, Hamburgi 1964/1965/1959; Vol. XIV/4: Indices, ediderunt Gerhardus Kallen et Anna Berger, Hamburgi 1968; Vol. XV: Scripta mathematica [in Vorbereitung]; Vol. XVI/0: Sermones I, Fasc. 0 (Praefationes et indices continens), ediderunt Rudolf Haubst et Henricus Pauli, Hamburgi 1991; Vol. XVI/1: Sermones I (I-IV), ediderunt Rudolf Haubst, Martinus Bodewig et Werner Krämer comitibus, Hamburgi 1970; Vol. XVI/2: Sermones I (V-X), ediderunt Rudolf Haubst, Martinus Bodewig et Werner Krämer comitibus, Hamburgi 1973; Vol. XVI/3: Sermones I (XI-XXI), ediderunt Rudolf Haubst et Martinus Bodewig, Hamburgi 1977; Vol. XVI/4: Sermones I (XXII-XXVI), ediderunt Rudolf Haubst et Martinus Bodewig, Hamburgi 1985; Vol. XVII/1: Sermones II (XXVII-XXXIX), ediderunt Rudolf Haubst et Hermannus Schnarr, Hamburgi 1983; Vol. XVII/2: Sermones II (XL-XLVIII), ediderunt Rudolf Haubst et Hermannus Schnarr, Hamburgi 1991; [weitere Bände in Vorbereitung]; Schriften des NvK in dt. Übersetzung und als lat.-dt. Parallelausgaben. Im Auftrag der Heidelberger Akademie der Wissenschaften hrsg. v. Ernst Hoffmann, Paul Wilpert und Karl Bormann: Heft 1: Der Laie über die Weisheit - Idiota de sapientia (lat.-dt.), hrsg. v. Renate Steiger, Hamburg 1988 (PhB; 411); Heft 2: Über den Beryll - De beryllo (lat.-dt.), hrsg. v. Karl Bormann, Hamburg 1983 (PhB; 295); Heft 3: Drei Schriften vom verborgenen Gott - De deo abscondito. De quaerendo deum. De filiatione Dei, hrsg. v. Elisabeth Bohnenstädt, Hamburg 1967 (PhB; 218); Heft 4: Von Gottes Sehen - De visione Dei, hrsg. v. Elisabeth Bohnenstädt, Leipzig 1942 (PhB; 219); Heft 5: Der Laie über Versuche mit der Waage - Idiota de staticis experimentis, hrsg. v. Hildegund Menzel-Rogner, Leipzig 1942 (PhB; 220); Heft 6: Sichtung des Alkorans I - Cibratio Alkorani I, hrsg. v. Paul Naumann, Leipzig 1943 (PhB; 221); Heft 7: Sichtung des Alkorans II - Cibratio Alkorani II, hrsg. v. G. Hölscher, Leipzig 1946 (PhB; 222); Heft 8: Über den Frieden im Glauben - De pace fidei, hrsg. v. Ludwig Mohler, Leipzig 1943 (PhB; 223); Heft 9: Dreiergespräch über das Können-Ist - Trialogus de possest (lat.-dt.), hrsg. v. Renate Steiger, Hamburg 1991 (PhB; 285); Heft 10: Der Laie über den Geist - Idiota de mente, hrsg. v. Martin Honecker und Hildegund Menzel-Rogner, Hamburg 1949 (PhB; 228); Heft 11: Die mathematischen Schriften, hrsg. v. Josepha Hofmann, Hamburg 1980 (PhB; 231); Heft 12: Vom Nichtanderen - De non aliud, hrsg. v. Paul Wilpert, Hamburg 1983 (PhB; 232); Heft 13:

Vom Globusspiel - De ludo globi, hrsg. v. Gerda von Bredow, Hamburg 19782 (PhB; 233); Heft 14: Die Jagd nach Weisheit - De venatione sapientiae (lat.-dt.), hrsg. v. Paul Wilpert, Hamburg 1964 (PhB; 263); Heft 15a-c: De docta ignorantia I-III - Die belehrte Unwissenheit I-III (lat.-dt.), hrsg. v. Hans Gerhard Senger, Hamburg 19793, 19772, 1977 (PhB; 264a-c); Heft 16: Kompendium - Compendium (lat.-dt.), hrsg. v. Bruno Decker und Karl Bormann, Hamburg 19822 (PhB; 267); Heft 17: Mutmaßungen - De coniecturis (lat.-dt.), hrsg. v. Winfried Happ und Josef Koch, Hamburg 19882 (PhB; 268); Heft 19: Die höchste Stufe der Betrachtung - De apice theoriae (lat.-dt.), hrsg. v. Hans Gerhard Senger, Hamburg 1986 (PhB; 383); Heft 20: Sichtung des Korans I-III - Cibratio Alkorani I-III (lat.-dt.), hrsg. v. Ludwig Hagemann und Reinhold Gleib, Hamburg 1989, 1991, 1993 (PhB; 420a-c); NvK: Philosophisch-theologische Schriften I-III (lat.-dt.), hrsg. v. Leo Gabriel, übers. v. Dietlind und Wilhelm Dupré, Wien 19892; Acta Cusana. Quellen zur Lebensgeschichte des NvK. Im Auftrag der Heidelberger Akademie der Wissenschaften hrsg. v. Erich Meuthen und Hermann Hallauer: Bd. I: Lieferung 1: 1401- 17. Mai 1437, hrsg. v. Erich Meuthen, Hamburg 1976; Bd. I: Lieferung 2: 17. Mai 1437 - 31. Dezember 1450, hrsg. v. Erich Meuthen, Hamburg 1983; Textauswahl in dt. Übersetzung, hrsg. v. Institut für Cusanus-Forschung Trier (1982 ff.): Heft 1: De pace fidei - Der Friede im Glauben, übers. v. Rudolf Haubst, Trier 1982; Heft 2: Die Vater-unser-Erklärung in der Volkssprache. Der moselfränkische Text ins Neuhochdt. übertr. v. W. Jungandreas, Trier 1982; Heft 3: De visione Dei - Das Sehen Gottes, übers. v. Helmut Pfeiffer, Trier 1985; NvK- Aller Dinge Einheit ist Gott, ausgew. u. eingel. v. Gerd Heinz-Mohr, Zürich/Einsiedeln/Köln 1984 (Klassiker der Meditation).

Bibliographie: Edmond Vansteenbergh, Le Cardinal Nicolas de Cues. L'action - la pensée, Paris 1920 [Reprint: Frankfurt/Main 1963 u. Genf 1974], IX-XVII [ältere Lit. bis 1920]; - Hans Kleinen und Robert Danzer, Cusanus-Bibliographie [1920-1961], in: MFCG 1 (1961), 95-126; - Robert Danzer, Cusanus-Bibliographie. Fortsetzung [1961-1964] und Nachträge, in: MFCG 3 (1963), 223-237; - Wolfgang Traut und Manfred Zacher, Cusanus-Bibliographie. 2. Fortsetzung [1964-1967] und Nachträge, in: MFCG 6 (1967), 178-202; - Mario Vázquez, Cusanus-Bibliographie. 3. Fortsetzung [1967-1972] mit Ergänzungen, in: MFCG 10 (1973), 207-234; - Alfred Kaiser, Cusanus-Bibliographie. 4. Fortsetzung [1972-1982] mit Ergänzungen, in: MFCG 15 (1982), 121-147; - Wilhelm Totok, Handbuch der Geschichte der Philosophie II [Mittelalter], Frankfurt/Main 1973, 601-612; - Auswahlbibliographie in: Klaus Jacobi (Hrsg.), NvK, Freiburg/München 1979, 160-180; - Juan Gracia González, Repertorio bibliográfico para la investigación filosófica sobre Nicolás de Cusa, in: Thémata 1985, n. 2, 173-199; - Thomas M. Izbicki, Bibliography Nicholas of Cusa. The literature through 1988, in: Ders. (Hrsg.) und Gerald Christianson (Hrsg.), Nicholas of Cusa in search of God and wisdom, Leiden 1991, 259-281.

Lit.: Periodica: Mitteilungen und Forschungsberichte der Cusanus-Gesellschaft [MFCG], hrsg. v. Rudolf Haubst, Mainz [1-17] und Trier [18 ff.]: 1 (1961); 2 (1962); 3 (1963); 4 (1964); 5 (1965); 6 (1967); 7 (1969); 8 (1970); 9 (1971); 10 (1973); 11 (1975); 12 (1977); 13 (1978); 14 (1980); 15 (1982); 16 (1984); 17 (1986); 18 (1989); 19 (1991); 20 (1992); Buchreihe der Cusanus-Gesellschaft [BCG]: Erich Meuthen, Das Trierer Schisma von 1430 auf dem Basler Konzil. Zur Lebensgeschichte des NvK, Münster 1964 (BCG; 1); - Reinhold Weier, Das Thema vom verborgenen Gott von NvK zu Martin Luther, Münster 1967 (BCG; 2); - Norbert Henke, Der Abbildbegriff in der Erkenntnislehre des NvK, Münster 1969 (BCG; 3); - Gerhard Schneider, Gott - das Nichtandere, Münster 1970 (BCG; 4); - Hermann Schnarr, Modi essendi. Interpretationen zu den Schriften De docta ignorantia, De coniecturis und De venatione sapientiae, Münster 1973 (BCG; 5); - Norbert Herold, Menschliche Perspektive und Wahrheit. Zur Deutung der Subjektivität in den philosophischen Schriften des NvK, Münster 1975 (BCG; 6); - Werner Schulze, Zahl. Proportion. Analogie. Eine Untersuchung zur

Metaphysik und Wissenschaftshaltung des NvK, Münster 1978 (BCG; 7); - Stefan Schneider, Die 'kosmische' Größe Christi als Ermöglichung seiner universalen Heilswirksamkeit an Hand des kosmogonischen Entwurfes Teilhard de Chardins und der Christologie des NvK, Münster 1979 (BCG; 8); - Fritz Nagel, NC und die Entstehung der exakten Naturwissenschaften, Münster 1984 (BCG; 9); - Stephan Meier-Oeser, Die Präsenz des Vergessenen. Zur Rezeption der Philosophie des NC vom 15. bis zum 18. Jahrhundert, Münster 1989 (BCG; 10); - Alfred Kaiser, Möglichkeiten und Grenzen einer Christologie 'von unten' bei Piet Schoonenberg und dessen Weiterführung mit Blick auf NvK, Münster 1992 (BCG; 11). - Sekundärlit.: Jakob Hommes, Die philosophische Gotteslehre des NC in ihren Grundlehren, München 1926; - Joachim Ritter, *Docta ignorantia*. Die Theorie des Nichtwissens bei NC, Leipzig 1927; - Ernst Cassirer, NC, in: *Das Erkenntnisproblem in der Philosophie und Wissenschaft der neueren Zeit I*, Berlin 1906 [Reprint: Darmstadt 1971], 21-72; - Ders., *Individuum und Kosmos in der Philosophie der Renaissance*, Leipzig/Berlin 1927 [Reprint: Darmstadt 1963]; - Rolf Stadelmann, *Vom Geist des ausgehenden Mittelalters. Studien zur Geschichte der Weltanschauung von NC bis Sebastian Franck*, Halle 1929 [Reprint: 1987]; - Ernst Hoffmann, *NvC und seine Zeit. NvC und die dt. Philosophie* [Zwei Vorträge], Heidelberg 1947; - Ders., NvK, in: Ders., *Platonismus und christliche Philosophie*, Zürich 1960, 376-402; - Rudolf Schultz, *Die Staatsphilosophie des NvK*, Meisenheim/Glan 1948; - Rudolf Haubst, *Das Bild des Einen und Dreieinen Gottes in der Welt nach NvK*, Trier 1952 (*Trierer Theologische Studien*; 4); - Ders., *Die Christologie des NvK*, Freiburg 1956; - Ders., *Vom Sinn der Menschwerdung. Cur Deus homo*, München 1969; - Ders., *Christliche Mystik im Leben und Werk des NvK*, in: *Katholische Akademie Trier* (Hrsg.), *Die Bedeutung der Mystik für die Kirche*, Trier 1983 (*Trierer Scripte*; 18), 126-147; - Ders., *Die Wege der christologischen Manducatio*, in: *MFCG 16* (1984), 164-182; - Ders., *Zu den für die kritische Edition der Cusanus-Predigten noch offenen Datierungsproblemen*, in: *MFCG 17* (1986), 57-88; - Ders., *NvK - Pfortner der neuen Zeit*, Trier 1988 (*Kl. Schr. d. Cusanus-Ges.*; 12); - Ders., *Die 'negative Theologie' im Christentum und in den Ostreligionen*, in: *IKZ Communio 17* (1988), 297-311; - Ders., *Die erkenntnistheoretische und mystische Bedeutung der 'Mauer der Koinzidenz'*, in: *MFCG 18* (1989), 167- 191; - Ders., *Streifzüge in die cusanische Theologie*, Münster 1991; - Ders., *Zur Edition der Predigten und anderer Cusanus-Werke*, in: *MFCG 19* (1991), 136-162; - Ders., *Das Neue in De docta ignorantia*, in: *MFCG 20* (1992), 27-53; - Maurice de Gandillac, *NvC. Studien zu seiner Philosophie und philosophischen Weltanschauung*, Düsseldorf 1953; - Ders., *Neoplatonism and Christian thought in the fifteenth century (Nicholas of Cusa)*, in: Dominic J. O'Meara (Hrsg.), *Neoplatonism and Christian thought*, Norfolk 1982 (*Studies in neoplatonism*; 3), 143-168; - Ders., *Nicolas de Cues. Théoricien des droits de l'homme*, in: Robrecht Lievens (Hrsg.), *Pascua mediaevalia*, Leuven 1983 (*Mediavalia Lovanieusia, Series I; studies 10*), 181-183; - Ders., *Das Ziel der una religio in veritate rituum*, in: *MFCG 16* (1984), 192-204; - Eberhard Hempel, *NvC in seinen Beziehungen zur bildenden Kunst*, Berlin 1953 (*AAL*; 100/3); - Etienne Gilson und Philotheus Böhner, *NvC*, in: Dies., *Christliche Philosophie. Von ihren Anfängen bis NvC*, Paderborn 1954, 632-645; - Karl-Otto Apel, *Die Idee der Sprache bei NC*, in: *ABG 1* (1955), 200-221; - Ders., *Die Idee der Sprache in der Tradition des Humanismus von Dante bis Vico*, Bonn 1983; - Johannes Peters, *Grenze und Überstieg in der Philosophie des NvC*, Freiburg/München 1955 (*Symposion*; 4); - Josef Koch, *Die Ars coniecturalis des NvK*, Köln-Opladen 1956; - Karl G. Pöppel, *Die 'docta ignorantia' des NC als Bildungsprinzip. Eine pädagogische Untersuchung über den Begriff des Wissens und Nichtwissens*, Freiburg 1956 (*Grundfragen der Pädagogik*; 6); - Gerd Heinz-Mohr, *Unitas christiana. Studien zur Gesellschaftsidee des NvK*, Trier 1958; - Ders., *NvK und die Konzilsbewegung*, Trier 1963 (*Kl. Schr. d. Cusanus-Ges.*; 3); - Ders., *Das Globusspiel des NvK. Erwägungen zu einer Theologie des Spiels*, Trier 1965 (*Kl. Schr. d. Cusanus-Ges.*; 8); - Charles Hummel, *Das Individualitätsprinzip in der Philosophie des NC*, Bern/Stuttgart 1960; - Eduard Zellinger,

Cusanus-Konkordanz. Unter Zugrundelegung der philosophischen und der bedeutendsten theologischen Werke, München 1960; - Eusebio Colomer, NvK und Raimund Lull, Berlin 1961 (Quellen und Studien zur Geschichte der Philosophie; 2); - Ders., Zu dem Aufsatz von Rudolf Haubst: 'Der junge Cusanus war im Jahre 1428 zu Handschriftenstudien in Paris', in: MFCG 15 (1982), 57-70; - Ders., Noves dades entorn del 'lullisme' de Nicolau de Cusa, in: Estudios Lulianos 25 (1981-1983), 67-81; - Ders., Die Vorgeschichte des Motivs vom Frieden im Glauben bei Raimund Lull, in: MFCG 16 (1984), 82-107; - Herbert Wackerzapp, Der Einfluß Meister Eckharts auf die ersten philosophischen Schriften des NvK [1440-1450], Münster 1962 (BGPhThMA XXXIX, Heft 3); - Karl Jaspers, NC, München 1964; - Marcel Reding, Die Aktualität des NC in seinen Grundgedanken, Berlin 1964; - Erwin Iserloh, Reform der Kirche bei NvK, Wiesbaden 1965 (Vorträge des Instituts für europäische Geschichte Mainz; 38); - Michael Seidlmayer, NvC und der Humanismus, in: Ders., Wege und Wandlungen des Humanismus. Studien zu seinen politischen, ethischen und religiösen Problemen, Göttingen 1965, 75-106; - Hans Blumenberg, Cusaner und Nolaner. Aspekte der Epochenschwelle, in: Ders., Die Legitimität der Neuzeit, Frankfurt/Main 1966 [19882], 433-585; - Takashi Sakamoto, Die Würde des Menschen bei NvK, (Diss. Köln) 1967; - Ders., Uchuseishin no senku, Kuzannus [Der Vorläufer des kosmischen Geistes: NvK], Tokio 1986; - Paul Schanz, Der Cardinal NvC als Mathematiker, Wiesbaden 1967; - Mariano Alvarez-Gómez, Die verborgene Gegenwart des Unendlichen bei NvK, München/Salzburg 1968 (Epimeleia; 10); - Anton Lübke, NvK. Kirchenfürst zwischen Mittelalter und Neuzeit, München 1968; - Siegfried Dangelmayr, Gotteserkenntnis und Gottesbegriff in den philosophischen Schriften des NvK, Meisenheim/Glan 1969 (Monographien zur phil. Forschung; 54); - Klaus Jacobi, Die Methode der cusanischen Philosophie, München 1969 (Symposion; 31); - Ders. (Hrsg.), NvK. Einführung in sein philosophisches Denken, Freiburg/München 1979; - Ders., Ontologie aus dem Geist 'belehrten Nichtwissens', in: Ders. (Hrsg.), ebd., 27-55; - Nikolaus Grass (Hrsg.), Cusanus-Gedächtnisschrift, Innsbruck/München 1970 (Forschungen zur Rechts- und Kulturgeschichte; 3); - Heidemarie Grunewald, Die Religionsphilosophie des NC und die Konzeption einer Religionsphilosophie bei Giordano Bruno, Marburg/Lahn 1970 (Schr. d. Inst. f. wiss. Irenik d. JWvG-Univ. Frankfurt/Main; 13); - Willi Schwarz, Das Problem der Seinsvermittlung bei NvC, Leiden 1970 (Studien zur Problemgeschichte der antiken und mittelalterlichen Philosophie; 5); - Gerda von Bredow, Art. 'Coincidentia oppositorum', in: Joachim Ritter (Hrsg.), Historisches Wörterbuch der Philosophie I [A-C], Basel/Darmstadt 1971, 1022-1023; - Dies., NvK und die Alchemie, in: MFCG 17 (1986), 177-187; - Dies., Participatio singularitatis. Einzigartigkeit als Grundmuster der Weltgestaltung [NC], in: AGPh 71 (1989), 213-230; - Dies., Lernen des Nichtwissens. Erfahrung unbegreiflicher Wahrheit 'Docta ignorantia', in: GuL 62 (1989), 165-176; - Karl Meurer, Die Gotteslehre des NvK in ihren philosophischen Konsequenzen, (Diss. Bonn) 1971; - Hans Gerhard Senger, Die Philosophie des NvK vor dem Jahre 1440. Untersuchungen zur Entwicklung einer Philosophie in der Frühzeit des NC [1430-1440], Münster 1971 (BGPhThMA; N.F. 3); - Ders., Zur Überlieferung der Werke des NvK im Mittelalter, Heidelberg 1972 (AAH, Jg. 1972; Abh. 5); - Ders., Die Sprache der Metaphysik, in: Klaus Jacobi (Hrsg.), NvK, Freiburg/München 1979; - Ders., NvK, in: Martin Greschat (Hrsg.), Gestalten der Kirchengeschichte IV [Mittelalter II], Stuttgart u.a. 1983, 286-307; - Ders., Die NvK-Ausgabe als Beispiel einer hist.-krit. Edition, in: ZphF 38 (1984), 73-83; - Ders., Aristotelismus versus Platonismus. Zur Konkurrenz von zwei Archetypen der Philosophie im Spätmittelalter [NC], in: Albert Zimmermann (Hrsg.), Aristotelisches Erbe im arabisch-lateinischen Mittelalter, Berlin/New York 1986 (Miscellanea Mediaevalia; 18), 53-80; - Ders., Mystik als Theorie bei NvK, in: Peter Koslowsky (Hrsg.), Gnosis und Mystik in der Geschichte der Philosophie, Zürich/München 1988, 111-134; - Ders., NC, in: Guttorm Floistad (Hrsg.) und Raymond Klibansky (Hrsg.), Contemporary philosophy VI/1. Philosophy and science in the Middle Ages, The Hague u.a. 1990, 563-603; - Ders., NvK, in: Nimm und

lies. Christliche Denker von Origenes bis Erasmus von Rotterdam, Stuttgart/Berlin/Köln 1991, 333-359; - Ders., Cusanus als Wegbereiter der neuzeitlichen Naturwissenschaft?, in: MFCG 20 (1992), 147-176; - Ekkehard Fränztzki, NvK und das Problem der absoluten Subjektivität, Meisenheim/Glan 1972 (Monographien zur phil. Forsch.; 92); - Alfons Brüntrup, Können und Sein. Der Zusammenhang der Spätschriften des NvK, München/Salzburg 1973 (Epimeleia; 23); - Kurt Flasch, Die Metaphysik des Einen bei NvK. Problemgeschichtliche Stellung und systematische Bedeutung, Leiden 1973 (Studien zur Problemgeschichte der antiken und mittelalterlichen Philosophie; 7); - Ders., Wissen oder Wissen des Nicht-Wissens - Johannes Wenck gegen NvK, in: Ders., Einführung in die Philosophie des Mittelalters, Darmstadt 1987, 181-195; - Ders., Die Idee der Koinzidenz, in: Josef Speck (Hrsg.), Die Grundprobleme der großen Philosophen [Antike und Mittelalter], Göttingen 1990 (UTB, Philosophie; 146), 221-261; - Klaus Dieter Kuhnekath, Die Philosophie des Johannes Wenck von Herrenberg im Vergleich zu den Lehren des NvK, (Diss. Köln) 1975; - Ludwig Hagemann, Der Kur'an in Verständnis und Kritik bei NvK, Frankfurt/Main 1976 (Frankfurter Theologische Studien; 21); - Ders., NvK im Gespräch mit dem Islam, Altenberge 1983; - Ders., Der Islam im Verständnis und Kritik bei NvK und Martin Luther, in: Wort und Antwort 32 (1991), 131 ff.; - Theodorus van Velthoven, Gottesschau und menschliche Erkenntnis. Studien zur Erkenntnislehre des NvK, Leiden 1977; - Johannes Hirschberger, Die Stellung des NvK in der Entwicklung der dt. Philosophie, Wiesbaden 1978 (Sitzungsberichte d. wiss. Ges. an der JWvG-Univ. Frankfurt/Main; XV,3); - David Sobrevilla, La filosofía alemana. Desde Nicolßs de Cusa hasta nuestros días, Lima 1978; - Helmut Meinhardt, Exaktheit und Mutmaßungscharakter der Erkenntnis, in: Klaus Jacobi (Hrsg.), NvK, Freiburg/München 1979, 101-120; - Ders., Konjekturale Erkenntnis und religiöse Toleranz. Der Mutmaßungscharakter menschlichen Erkennens als Begründung für den Frieden im Glauben, in: MFCG 16 (1984), 325-332; - Erich Meuthen, Leben in der Zeit, in: Klaus Jacobi (Hrsg.), NvK, München/Freiburg 1979, 7-26; - Ders., Konsens bei NvK und im Kirchenverständnis des 15. Jahrhunderts, in: Dieter Albrecht (Hrsg.), Politik und Konfession. FS für Konrad Repgen, Berlin 1983, 11-29; - Ders., Der Fall von Konstantinopel und der lateinische Westen, in: MFCG 16 (1984), 35-60; - Ders., NvK [1401-1464]. Skizze einer Biographie, Münster 1985; - Ders., Zwei neue Handschriften des 'Dialogus concludens Amedistarum errorem ex gestis et doctrina concilii Basiliensis', in: MFCG 17 (1986), 142-152; - Christoph Schönborn, 'De docta ignorantia' als christozentrischer Entwurf, in: Klaus Jacobi (Hrsg.), NvK, Freiburg/München 1979, 138-156; - Josef Stallmach, Der 'Zusammenfall der Gegensätze' und der unendliche Gott, in: Klaus Jacobi (Hrsg.), NvK, Freiburg/München 1979, 56-73; - Ders., Suche nach dem Einen. Gesammelte Abhandlungen zur Problemgeschichte der Metaphysik, hrsg. v. Norbert Fischer, Bonn 1982; - Ders., Einheit der Religionen - Friede unter den Religionen, in: MFCG 16 (1984), 61-75; - Ders., Vernunft als 'Sinn für Gott'. Zur Frage natürlicher Gotteserkenntnis im Anschluß an NvK, in: Klaus Kremer (Hrsg.), Um Möglichkeit oder Unmöglichkeit natürlicher Gotteserkenntnis heute, Leiden 1985, 73-91; - Ders., Ineinsfall der Gegensätze und Weisheit des Nichtwissens. Grundzüge der Philosophie des NvK, Münster 1989; - Ders., NvK - Gottinnige Gottsuche, in: MFCG 19 (1991), 233-242; - Ders., Der Verlust der Symbiose von Weisheit und Wissenschaft in Neuzeit und Gegenwart, in: MFCG 20 (1992), 221-240; - Albert Zimmermann, 'Belehrte Unwissenheit' als Ziel der Naturforschung, in: Klaus Jacobi (Hrsg.), NvK, Freiburg/München 1979, 121-137; - Werner Beierwaltes, Identität und Differenz als Prinzip cusanischen Denkens, in: Ders., Identität und Differenz, Frankfurt/Main 1980 (Philosophische Abhandlungen; 49), 105-143; - Ders., Visio Absoluta oder absolute Reflexion?, in: Ders., ebd., 144-175; - Ders., Einheit und Gleichheit. Eine Fragestellung im Platonismus von Chartres und ihre Rezeption durch NC, in: Ders., Denken des Einen. Studien zur neuplatonischen Philosophie und ihrer Wirkungsgeschichte, Frankfurt/Main 1985, 368-394; - Ders., Eriugena und Cusanus, in: Ders. (Hrsg.), Eriugena redivivus. Zur



Wirkungsgeschichte seines Denkens im Mittelalter und im Übergang zur Neuzeit, Heidelberg 1987 (AAH 1987, Abh. 1), 311-343; - Ders., Das seiende Eine. Zur neuplatonischen Interpretation der zweiten Hypothese des platonischen Parmenides. Das Beispiel Cusanus, in: Gilbert Boss (Hrsg.) und Gerhard Seel (Hrsg.), Proclus et son influence, Zürich 1987, 287-297; - Ders., Visio facialis - Sehen ins Angesicht. Zur Coincidenz des endlichen Blicks bei Cusanus, in: MFCG 18 (1989), 91-119; - Ders., Cusanus und Eriugena, in: Dionysius 13 (1989), 85-114; - Clyde Lee Miller, Nicholas of Cusa and philosophical knowledge, in: Proceeding of the American Catholic Philosophical Association 54 (1980), 155-163; - Dies., Perception, Conjecture, and Dialectic in Nicholas of Cusa, in: The American Catholic Philosophical Quarterly 64 (1990), 35-54; - Dies., Nicholas of Cusa's 'On conjectures' [De coniecturis], in: Gerald Christianson (Hrsg.), Nicholas of Cusa, Leiden 1991, 119-140; - Karl Bormann, Aristoteles und NC, in: Proceedings of the World Congress on Aristotle II, Athen 1981, 148-153; - Donald F. Duclow, The dynamics of analogy in Nicholas of Cusa, in: International Philosophical Quarterly 21 (1981), 295-301; - Ders., Anselm's proslogion and Nicholas of Cusa's wall of paradies, in: Downside Review 100 (1982), n. 338, 22-30; - Ders., Mystical Theology and the Intellect in Nicholas of Cusa, in: The American Catholic Philosophical Quarterly 64 (1990), 111-130; - Ders., Nicholas of Cusa in the margins of Meister Eckhart. Codex Cusanus 21, in: Gerald Christianson (Hrsg.), Nicholas of Cusa, Leiden 1991, 57-69; - Charles Lohr, Ramón Lull und NvK, in: ThPh 56 (1981), 218-231; - Ders., Die Exzerptensammlung des NvK aus den Werken Ramón Lulls, in: FZThPh 30 (1983), 373-384; - Julie C. Norman, Nicholas of Cusa, apostolate of unity, in: Downside Review 99 (1981), 59-74; - Detlev Pätzold, Einheit und Andersheit. Die Bedeutung kategorialer Neubildungen in der Philosophie des NC, Köln 1981 (Pahl-Rugenstein-Hochschulschriften, Gesellschafts- und Naturwissenschaften; 66); - Heinrich Rombach, NvC und die Entwicklung des neuen Weltbegriffs, in: Ders., System - Substanz - Struktur I. Die Ontologie des Funktionalismus und der philosophische Hintergrund der modernen Wissenschaft, Freiburg/München 1982, 150-178; - Ders., Die funktionale Ontologie des NC, in: Ders., ebd., 206-228; - Ders., Der Funktionalismus der modernen Wissenschaft in der Entstehung, in: Ders., ebd., 229-288; - Arnulf Vagedes, Das Konzil über dem Papst? Die Stellungnahme des NvK und der Panormitanus zum Streit zwischen dem Konzil von Basel und Eugen IV, Paderborn/München 1981 (Paderborner Theologische Schriften; 11); - Isnard Frank, NvK und das Wiener Dominikanerkloster in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts, in: MFCG 15 (1982), 71-80; - Richard Laufner, Eine Kurzbiographie des NvK um 1550, in: MFCG 15 (1982), 81-85; - Ekkehard Meffert, NvK. Sein Lebensgang und seine Lehre vom Geist, Stuttgart 1982; - Adolfo Avias Munoz, La razón y su sentido en Nicolò de Cusa, in: Anales del Seminario de Historia de la Filosofia 3 (1982/83), 95-123; - Gerd Schmitt, Das Cusanus-Wappen in den Deckenmalereien der Basilika St. Wendalinus in St. Wendel, in: MFCG 15 (1982), 86-91; - Hermann Josef Sieben, Der Konzilstraktat des NvK 'De concordantia catholica', in: Annuarium Historiae Conciliorum 14 (1982), 171-226; - Pauline M. Watts, NC. A fifteenth-century vision of man, Leiden 1982 (Studies in the History of Christian Thought; 30); - Egil A. Wyller, Identität und Kontradiktion. Ein Weg zu Cusanus' Unendlichkeitsidee, in: MFCG 15 (1982), 104-120; - Wilhelm Baum, NC in Tirol. Das Wirken des Philosophen und Reformators als Fürstbischof von Brixen, Bozen 1983 (Schriftenreihe des Südtiroler Kulturinstituts Bozen; 10); - Ders., NvK und der Konflikt Herzog Sigmunds von Österreich mit den Schweizer Eidgenossen, in: ZSKG 82 (1988), 5-32; - James E. Biechler, Nicholas of Cusa and Muhammad. A fifteenth-century Encounter, in: Downside Review 101 (1983), n. 342, 50-59; - Kari E. Borresen, NC' dialog om trosfreden (De pace fidei), Oslo 1983 (Platonselskabets skriftserie; 8); - Massimo Bucciantini, Un trattatello cusano della prima metà del sec. XVII [Fortunato da Padova], in: Rinascimento 23 (1983), 324-344; - Pavel Floss, Zur Entwicklung der Dialektik von Augustinus bis zu Cusanus [tschech. Text!], in: Studia Comeniana et Historica 13 (1983), n. 26, 17-21

[Zusammenfassung: 22]; - Jasper Hopkins, *Nicholas of Cusa's metaphysic of contraction*, Minneapolis 1983; - Ders., *A concise introduction to the philosophy of Nicholas of Cusa*, Minneapolis 1986; - Ders., *Nicholas of Cusa's Dialectical mysticism. Text, translation, and interpretive Study of 'De visione Dei'*, Minneapolis 1988; - Ruedi Imbach, *Das Centheologicon des Heymericus de Campo und die darin enthaltenen Cusanus-Reminiszenzen. Hinweise und Materialien*, in: *Traditio* 39 (1983), 467-477; - Wolfgang Kluxen, *'NC de homine'*, in: Gerhard Frey (Hrsg.) und Josef Zelger (Hrsg.), *Der Mensch und die Wissenschaften vom Menschen I*, Innsbruck 1983, 17-30; - Domenica Nardelli, *Il 'De coniecturis' nell'epistemologia di Nicolò Cusano*, in: *Annali della Facoltà di Lettere et Filosofia Bari* 25/26 (1982/83), 323-371; - Dies., *Il problema dell'essere nel pensiero di Nicolò Cusano*, in: *Journal philosophique* 1986, n. 8, 184-196; - Carlo Riccati, *'Processio' et 'Explicatio'. La doctrine de la création chez Jean Scot et Nicolas de Cues*, Neapel 1983 (Istituto Italiano per gli Studio Filosofici, Serie Studi VI); - Hans-Jürgen Rieckenberg, *Die Katechismus-Tafel des NvK in der Lamberti-Kirche zu Hildesheim*, in: *DA* 39 (1983), 555-581; - Giovanni Santinello, *Cusano. Edizioni, studi e incontri nel 1982*, in: *Studia Patavina* 30 (1983), 77-85; - Ders., *Nicolò Cusano e l'utopia dell'unità culturale e religiosa nel Quattrocento*, in: *Archivio di Filosofia* 53 (1985), 381-391; - Ders., *Il rapporto anima-corpo nell'uomo secondo il Cusano. Tra Platone e Pomponazzi*, in: Ubaldo Pellegrino (Hrsg.), *Itinerari e prospettive del personalismo*, Milano 1986 (*Ricerche di filosofia e di storia della filosofia*; 4), 325-349; - Ders., *Introduzione a Niccolò Cusano*, Roma 1987 (*I filosofi*; 9); - Ders., *L'uomo 'ad imaginem et similitudinem' nel Cusano*, in: *Doctor Seraphicus* 37 (1990), 85-97; - Ders., *Weisheit und Wissenschaft im cusanischen Verständnis. Ihre Einheit und Unterschiedenheit*, in: *MFCG* 20 (1992), 57-67; - Werner Schulze, *Harmonik und Theologie bei NC*, Wien 1983 (*Beiträge zur harmonischen Grundlagenforschung*; 13); - Michael Stadler, *Rekonstruktion einer Philosophie der Ungegenständlichkeit. Zur Struktur des cusanischen Denkens*, München 1983 (*Die Geistesgeschichte und ihre Methoden. Quellen und Forschungen*; 11); - Ders., *Zum Begriff der 'mensuratio' bei Cusanus. Ein Beitrag zur Ortung der cusanischen Erkenntnislehre*, in: Albert Zimmermann (Hrsg.), *Mensura. Mass. Zahl. Zahlensymbolik im Mittelalter I-II*, Berlin/New York 1983/84 (*Miscellanea mediaevalia*; 16/1-2), 118-131; - Nancy S. Struever, *Metaphoric morals. Ethical implications of Cusa's use of figure*, in: Lucie Brind'amour (Hrsg.) und Eugène Vance (Hrsg.), *Archéologie du signe*, Toronto 1983 (*Recueils d'Etudes Médiévales. Papers in Mediaeval Studies*; 3), 305-334; - Harald Zimmermann, *Der Cancer Cusa und sein Gegner Gregor Errorius. Der Streit des NC mit Gregor Heimburg bei Thomas Ebendorfer*, in: *ÖAKR* 34 (1983/84), 10-28; - Schalom Ben-Chorin, *Der Jude des Cusanus*, in: *ZRGG* 36 (1984), 55 ff.; - Salvatore Camporeale, *Umanesimo e teologia nel Cusano. 'Disguinzione' e 'metafora'*, in: *Sapienza* 37 (1984), 301-312; - Wilhelm Dupré, *Menschsein und Mensch als Wahrheit im Werden*, in: *MFCG* 16 (1984), 313-324; - Ders., *Das Bild und die Wahrheit*, in: *MFCG* 18 (1989), 125-158; - Helmut Gestrich, *NvK. Der Mann aus dem Weinland Mosel*, in: *MFCG* 16 (1984), 301-305; - Ders. (Hrsg.), *Zugänge zu NvK. FS zum 25-jährigen Bestehen der Cusanus-Gesellschaft*, Bernkastel-Kues 1986; - Ders., *NvK 1401-1461. Leben und Werk im Bild. Der große Denker an der Schwelle des Mittelalters zur Neuzeit*, Bernkastel-Kues 1990; - Bernhard Haussler, *Kulturelle Diakonie. Das Schöpferische in der Lehre des Cusanus*, in: *IKZ Communio* 13 (1984), 64-73; - William J. Hoye, *Gott - Das Maximum. Eine Untersuchung zur Rangordnung der Gottesbegriffe in der Theologie des NvK*, in: *ThGl* 74 (1984), 377-389; - Ders., *The meaning of neoplatonism in the Thought of Nicholas of Cusa*, in: *Downside Review* 104 (1986), 10-18; - Peter Kampits, *Heraklit und NC. Einheit der Gegensätze und 'coincidentia oppositorum'*, in: Livio Rosetti (Hrsg.), *Atti del Symposium Heracliteum 1981, vol. II: La 'fortuna' di Eraclito nel pensiero moderno*, Roma 1984 (Università di Chieti, Facoltà di lettere et filosofia), 11-18; - Raymond Klibansky, *Die Wirkungsgeschichte des Dialogs 'De pace fidei'*, in: *MFCG* 16 (1984), 113-125; - Klaus Kremer, *Die Hinführung (manducatio) von*

Polytheisten zum einen, von Juden und Muslimen zum dreieinigen Gott, in: MFCG 16 (1984), 126-159; - Ders., Gott - in allem alles, in nichts nichts. Bedeutung und Herkunft dieser Lehre des NvK, in: MFCG 17 (1986), 188-219; - Ders., Gottes Vorsehung und die menschliche Freiheit, in: MFCG 18 (1989), 227-252; - Ders., Weisheit als Voraussetzung und Erfüllung der Sehnsucht des menschlichen Geistes, in: MFCG 20 (1992), 105-141; - Matthäus Lederle, IN bei Cusanus - OM in den Veden, in: MFCG 16 (1984), 343-346; - Klaus Otte, Rechtfertigung aus Glabuen als Religionsgrenzen übersteigende Kraft. Die Möglichkeit religiöser Toleranz durch das Evangelium von Jesus Christus, in: MFCG 16 (1984), 333-342; - Albrecht Peters, Zum christlichen Menschenbild: Freiheit, Erlösung und Rechtfertigung, Glaube und Werke, in: MFCG 16 (1984), 214-242; - Erwin Schadel (Hrsg.), Bibliotheca Trinitariorum I/II, Paris/München u.a. 1984/1988; - Carlo Travaglini, Metaproblematicità dell'essere nel pensiero di Nicolò Cusano, in: Studia Patavina 31 (1984), 93-113; - Karl-Heinz Volkmann-Schluck, NC. Die Philosophie im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit, Frankfurt 1984; - Maria Teresa Amado und Joao Luís Lisboa, Fundamentacao filosófico-teológica do pensamento de Nicolau de Cusa, in: Humanistica e Teologia 6 (1985), 63-92; - Gerald Christianson, Cardinal Cesarini and Cusa's 'concordantia', in: Church History 54 (1985), 7-19; - Ders. u.a., Nicholas of Cusa: On Presidential Authority in a General Council, in: Church History 59 (1990), 19-34; - Ders. (Hrsg.) und Thomas M. Izbicki (Hrsg.), Nicholas of Cusa in search of God and wisdom. FS für Morimichi Watanabe, Leiden 1991 (Studies in the History of Christian Thought; 45); - Kent Emery, Mysticism and the Coincidence of Opposites in sixteenth- and seventeenth-Century France, in: Journal of the History of Ideas 45 (1985), 3-23; - M.L. Führer, Ulrich of Strassbourg and Nichoals of Cusa's theory of mind, in: Classica et Mediaevalia 36 (1985), 225-239; - Ders., The metaphysics of light in the 'De dato patris luminum' of Nicholas of Cusa, in: International Studies in Philosophy 18 (1986), n. 3, 17-32; - Ders., The theory of intellect in Albert the Great and its influence on Nicholas of Cusa, in: Gerald Christianson (Hrsg.), Nicholas of Cusa, Leiden 1991, 45-56; - Juan García Gonzáblez, Nicolòs de Cusa y la libertad humana, in: Anuario Filosófico 18 (1985), 33-42; - Fritz Hofmann (Hrsg.), In menschlicher Weise zum Göttlichen führen. Hinführung zu NvK, Leipzig 1985; - Ders., Die Predigten des NvK. Ihre Edition in der Heidelberger Gesamtausgabe., in: ThRv 82 (1986), 103-106; - Ders., Die unendliche Sehnsucht des menschlichen Geistes, in: MFCG 18 (1989), 69-86; - Joseph Horovitz, A criticism of Shmuel Hugo Bergman's account of NC, in: Grazer philos. Studien 24 (1985), 95-113; - Manfred Kerkhoff, Tres ejemplos de kairoteología [Dionisio Areopagita y Nicolòs de Cusa], in: Diálogos 20 (1985), 87-105; - Ronald Levao, Renaissance minds and their fictions. Cusanus; Sidney; Shakespeare, Berkeley u.a. 1985; - Stephan Otto, NvK, in: Otfried Höffe (Hrsg.), Klassiker der Philosophie I. Von den Vorsokratikern bis David Hume, München 1985, 245-261; - Helmut Pfeiffer, Der Rückgriff auf das NT im Denken des NvK, in: TThZ 94 (1985), 197-211; - U. Balzer, Menschliche Existenz im Humanismus. NC in Gegenüberstellung zu Jean Paul Sartre und Albert Camus, in: Jörg Ruhloff (Hrsg.), Renaissance - Humanismus. Historische und systematische Studien zur Bildungstheorie der frühen Neuzeit, Wuppertal 1986; - Charles T. Eby, Nicholas of Cusa and medieval cosmology. An historical reassessment, in: Proceedings of the Patristic, Mediaeval and Renaissance Conference 11 (1986), 83-90; - Ambrogio Giacomo, Il problema di Dio nei grandi pensatori III. Il problema di Dio in Nicolò Cusano, Cassino 1986; - Hermann J. Hallauer, 'Habent sua fata libelli.' Von der Mosel zur Themse: Handschriften des St. Nikolaus-Hospitals in der Bibliotheca Harleiana, in: MFCG 17 (1986), 21-56; - Ders. und Rudolf Haubst, Auf den Spuren eines Autographs von Predigten und Werken des NvK aus der Brixener Zeit?, in: MFCG 17 (1986), 89-95 [Nachtrag in: MFCG 19 (1991), 185-195]; - Ders., Ein 'Altes Testament' des NvK in Bamberg?, in: MFCG 17 (1986), 153-154; - Ders., Das St. Andreas-Hospital der Anima in Rom. Ein Beitrag zur Biographie des NvK, in: MFCG 19 (1991), 25-52; - Ders., Cusana in der Bibliothek des Priesterseminars zu Brixen, in: MFCG 19 (1991), 53-99; - Norbert Herold,

Bild, Symbol und Analogie. Die 'Modelle' des NvK, in: Herbert Stachowiak (Hrsg.), Pragmatik. Handbuch pragmatischen Denkens I. Pragmatisches Denken von den Ursprüngen bis zum 18. Jahrhundert, Hamburg 1986, 300-318; - Karl-Hermann Kandler, NvK als testis veritatis. Beitrag eines ev.-lutherischen Theologen zur Wirkungsgeschichte von *De pace fidei*, in: MFCG 17 (1986), 223-234; - Ders., NvK als Theologe, in: ThLZ 115 (1990), 481-490; - Angelo Marchesi, *Una religio in rituum varietate. Il pensiero ecumenico di NC*, Parma 1986 (Pubblicazioni dell'Istituto di Scienze Religiose; 5); - Heiner Martini, *Der Krebs in der Reuse: NvK*, Trier 1986; - Estevao de Rezende Martins, *O carßter conjectural do conhecimento segundo Nicolau de Cusa*, in: *Leopoldianum* 13 (1986), n. 38, 148-164; - Thomas E. Morrissey, *Cardinal Zabarella and Nicholas of Cusa. From Community Authority to Consent of the Community*, in: MFCG 17 (1986), 157-176; - Fritz Nagel, *NC zwischen Ptolemäus und Kepler*, in: MFCG 17 (1986), 235-250; - Ders., *NC in der Sicht Alexander Humboldts*, in: MFCG 17 (1986), 251-256; - Peter Reifenberg, 'Actio' und 'contemplatio' in der Einheit. NvK als Reformator und Mystiker, in: *Wort und Antwort* 27 (1986), 76-82; - Klaus Reinhardt, *Eine bisher unbekannte Handschrift mit Werken des NvK in der Kapitelsbibliothek von Toledo*, in: MFCG 17 (1986), 96-141; - Ders., *Christus, die 'absolute Mitte', als der Mittler zur Gotteskindschaft*, in: MFCG 18 (1989), 196-220; - Ders., *Cusana im Codex 11 des Kapitelsarchivs der Kathedrale von Barcelona: De concordantia catholica und De auctoritate praesidendi*, in: MFCG 19 (1991), 100-116; - Ders., *Islamische Wurzeln der cusanischen Mauersymbolik? Die 'Mauer des Paradieses' im Liber Scalae Mahometi*, in: MFCG 19 (1991), 287-291; - Ders., *Christus - 'Wort und Weisheit' Gottes*, in: MFCG 20 (1992), 68-97; - Ders., 'Wo sollen wir Brot kaufen ...' [Joh 6,5] - NvK über die Verkündigung des Wortes Gottes, in: *TThZ* 102 (1993), 101-109; - Günther Wohlfart, *Mutmaßungen über das Sehen Gottes. Zu Cusanus 'De visione Dei'*, in: *PhJ* 93 (1986), 151-164; - Wolfgang Heinemann, *Einheit in Verschiedenheit. Das Konzept eines intellektuellen Religionsfriedens in der Schrift 'De pace fidei' des NvK*, Altenberge 1987 (Christlich-islamische Studien; 10); - Wolfgang Lentzen-Deis, *Cusanische Prinzipien in der Glaubensvermittlung*, in: *TThZ* 96 (1987), 98-110; - Ders., *Den Glauben Christi teilen. Theologie und Verkündigung bei NvK*, Stuttgart/Berlin/Köln, 1991 (Praktische Theologie heute; 2); - John Longeway, *Nicholas of Cusa and man's knowledge of God*, in: *Philos. Res. Arch.* 13 (1987/88), 289-313; - Tan Sonoda, *Mugen no shii [Das Denken des Unendlichen]*, Tokio 1987; - Peter Thurmman, *Symbolsprache und Bildstruktur. Michael Pacher, der Trinitätsgedanke und die Schriften des NvK*, Frankfurt/Main 1987 (Bochumer Schriften zur Kunstgeschichte; 9); - Walter Berschin, *Greek letters and the latin Middle Ages. From Jerome to Nicholas of Cusa*, Washington 1988; - Ders., *Medioevo greco-latino. Da Gerolamo a Niccolò Cusano*, Napoli 1989 (Nuovo Medioevo; 33); - Ernesto Grassi, *Il 'De Deo abscondito' di Nicola da Cusa*, in: *Archives de Philosophie* 56 (1988), n. 1-3, 19-27; - Otto Joachim Grüsser, *Ein Erkenntnismodell des NvK und der Grad der Bewährung einer wissenschaftlichen Hypothese*, in: *Zschr. f. Allg. Wissenschaftstheorie* 19 (1988), 232-238; - Birgit H. Helander, *Die visio intellectualis als Erkenntnisweg und -ziel des NC*, Stockholm 1988 (Studia doctrinae christianae Upsaliensis; 29); - Pierre Magnard - *Du nom de Dieu selon Nicolas de Cues*, in: *Bulletin de litterature écclesiastique* 89 (1988), 188-201; - Stephan Meier, *Von der Koinzidenz zur coincidentia oppositorum. Zum philosophiehistorischen Hintergrund des cusanischen Koinzidenzgedankens*, in: Olaf Pluta (Hrsg.), *Die Philosophie im 14. und 15. Jahrhundert*, Amsterdam 1988 (Bochumer Studien zur Philosophie; 10), 321-342; - Lorenzo Pena, *La superación de la lógica aristotélica en el pensamiento del Cusano*, in: *Ciudad de Dios* 201 (1988), 573-598; - Ders., *Au-delà de la coincidence des opposés. Remarques sur la théologie copulative chez Nicolas de Cues*, in: *Rev. Théol. Philos.* 121 (1989), 57-78; - Norbert Winkler, *Die Entwicklung der Grundidee von der coincidentia oppositorum in der Philosophie des NvK*, (Diss. Berlin) 1988; - Ders., *Koinzidenzdenken und Substanzbegriff bei NvK im Spannungsfeld zwischen Platonismus und Aristotelismus*, in: *prima philosophia* 4

(1991), 411-437; - Paul Bolberitz, Philosophischer Gottesbegriff bei NC in seinem Werk 'De non aliud', Leipzig 1989 (Erfurter philosophische Schriften; 17); - Hannah-Barbara Gerl, NC [1401-1464]. Grundlegung neuzeitlichen Denkens, in: Dies., Einführung in die Philosophie der Renaissance, Darmstadt 1989, 41-54; - Dies., Der Friede im Glauben. Zu einem Entwurf religiöser Toleranz des NC, in: *Una Sancta* 45 (1990), 63-69; - Mieczyslaw Gogacz, Mystische Erfahrung im Hinblick auf verschiedene Arten des Sehens Gottes und das Werk 'De visione Dei' des NvK, in: *MFCG* 18 (1989), 271-275; - Hannelore Goldschmidt, Globulus Cusani. Zum Kugelspiel des NvK, Trier 1989 (Kl. Schr. d. Cusanus-Ges.; 13); - Alois M. Haas, Deum mystice videre ... in caligine coincidentie. Zum Verhältnis NvK zur Mystik, Basel/Frankfurt [Main] 1989 (Vorträge der Aeneas-Silvius-Stiftung an der Univ. Basel; 24); - Walter Haug, Die Mauer des Paradieses. Zur mystica theologia des NC in 'De visione Dei', in: *ThZ* 45 (1989), 216-230; - Margot Schmidt, NvK im Gespräch mit den Tegernseer Mönchen über Wesen und Sinn der Mystik, in: *MFCG* 18 (1989), 25-49; - Ingrid H. Shafer, The infinite circle. From Cusanus and the Tao to Hegel and Hesse, in: *The Owl of Minerva* 20 (1988/1989), 165-182; - Alex Stock, Die Rolle der 'icona Dei' in der Spekulation 'De visione Dei', in: *MFCG* 18 (1989), 50-62; - Kazuhiko Yamaki, Die 'manuductio' von der 'ratio' zur Intuition in 'De visione Dei', in: *MFCG* 18 (1989), 276-295; - Ders., Die cusanische Weisheitskonzeption im Vergleich zur ostasiatischen Weisheitstradition, in: *MFCG* 20 (1992), 250-272; - Jakob Barion, Das Prinzip der coincidentia oppositorum in der Philosophie des NC, in: *prima philosophia* 3 (1990), 44-51; - Gerhard Bartning, Eiferer für ein Weltkonzil. Erinnerungen an den Kusaner, in: *DtPfrBl* 90 (1990), 238-240; - Tilman Borsche, Was etwas ist. Fragen nach der Wahrheit der Bedeutung bei Platon, Augustin, NvK und Nietzsche, München 1990, 171-243; - Ders., Entgrenzung des Naturbegriffs. Vollendung und Kritik des Platonismus bei NvK, in: Albert Zimmermann (Hrsg.), *Mensch und Natur im Mittelalter II*, Berlin/New York 1992 (*Miscellanea mediaevalia*; 21,2), 562-571; - Peter Casarella, Nicholas of Cusa and the Power of the Possible, in: *The American Catholic Philosophical Quarterly* 64 (1990), 7-34; - Ders., Neues zu den Quellen der cusanischen Mauer-Symbolik, in: *MFCG* 19 (1991), 273-286; - Alessandro Delcò, Rilievi di struttura sul 'De deo abscondito' di Nicola Cusano, in: *Filosofia* 41 (1990), 313-323; - Sepp Domandl, Paracelsus. Stationen deutscher Philosophie: NvK, Paracelsus, Leibniz, Kant, Goethe, Wien 1990 (*Salzburger Beiträge zur Paracelsus-Forschung*; 27); - Louis Dupré (Hrsg.), *Nicholas of Cusa*, in: *The American Catholic Philosophical Quarterly* 64 (1990); - Ders., Introduction, and Major Works of Nicholas of Cusa, in: Ders. (Hrsg.), ebd., 1-6; - Ders., Nature and Grace in Nicholas of Cusa's Mystical Philosophy, in: Ders. (Hrsg.), ebd., 153 ff; - Péter Erdő, *Fundamenta philosophico-theologica iuris canonici secundum Nicolaum Cusanum*, in: *Periodica de re morali canonica liturgica* 79 (1990), 577-603; - Walter Andreas Euler, *Unitas et pax. Religionsvergleich bei Raimundus Lullus und NvK*, Würzburg 1990 (*Würzburger Forschungen zur Missions- und Religionswissenschaft*; II/15); - Norbert Fischer, Die Zeitbetrachtung des NvK in 'De Aequalitate', in: *TThZ* 99 (1990), 170-192; - Karsten Harries, Problems of the Infinite. Cusanus and Descartes, in: *The American Catholic Philosophical Quarterly* 64 (1990), 89-110; - Vittorio Hösle, Platonism and anti-Platonism in Nicholas of Cusa's philosophy of mathematics, in: *Grad. Fac. Philos. J.* 13 (1990), 79-112; - Catharina Meddens, Hegel en Cusanus, in: *La Linea* 5 (1990), 63-76; - Dermot Moran, Pantheism in John Scottus Eriugena and Nicholas of Cusa, in: *The American Catholic Philosophical Quarterly* 64 (1990), 131-152; - Marco Moschini, 'Idiozia' e sapienza in Cusano, in: Gianfranco Bosio (Hrsg.), *Ideologia, teoresi e realtà*, Neapel 1990, 67-88; - Theodor Pindl-Büchel, The Relationship between the Epistemologies of Ramon Lull and Nicholas of Cusa, in: *The American Catholic Philosophical Quarterly* 64 (1990), 73-88; - Ders., Die Exzerpte des NvK aus dem 'Liber contemplationis' Ramon Lulls, Frankfurt/Main 1992 (*Europäische Hochschulschriften/ XX*; 380); - Thomas McTighe, Contingentia and Alteritas in Cusa's Metaphysics, in: *The American Catholic Philosophical Quarterly* 64 (1990), 55-73; - Ders., *Nicholas of Cusa's*

unity-metaphysics and the formula 'religio una in rituum varietate' in: Gerald Christianson (Hrsg.), *Nicholas of Cusa*, Leiden 1991, 161-172; - Lawrence Bond, *The journey of the soul to God in Nicholas of Cusa's De ludo globi*, in: Gerald Christianson (Hrsg.), *Nicholas of Cusa*, Leiden 1991, 71-86; - Edward Butterworth, *Form and significance of the sphere in Nicholas of Cusa's De ludo globi*, in: Gerald Christianson (Hrsg.), *Nicholas of Cusa*, Leiden 1991, 89-100; - Edward Cranz, *The late works of Nicholas of Cusa*, in: Gerald Christianson (Hrsg.), *Nicholas of Cusa*, Leiden 1991, 141-160; - Graziella Federici-Vescovini, *L'irenismo di Nicolò Cusano*, in: Mario Sina (Hrsg.), *La tolleranza religiosa. Indagini storiche e riflessioni filosofiche*, Milano 1991 (Cultura e storia; 2), 27-55; - Jochem Henningfeld, *Verbum-Signum. La définition du langage chez s. Augustin et Nicolas de Cues*, in: *Arch. Philos.* 54 (1991), 255-268; - Richard Hunter, *What did Nicholas of Cusa contribute to science*, in: Gerald Christianson (Hrsg.), *Nicholas of Cusa*, Leiden 1991, 101-115; - Thomas M. Izbicki, *Auszüge aus Schriften des NvK im Rahmen der Geschichte des Basler Konzils. Untersuchung und Edition*, in: *MFCG* 19 (1991), 117-135; - Ders., *The possibility of dialogue with Islam in the fifteenth century*, Gerald Christianson (Hrsg.), *Nicholas of Cusa*, Leiden 1991, 175-183; - Alfred Kaiser, *Die Christologie des NvK im Urteil Isaak August Dorners (1809-1884)*, in: *MFCG* 19 (1991), 196-220; - Christian Kiening, 'Gradus visionis'. *Reflexion des Sehens in der cusanischen Philosophie*, in: *MFCG* 19 (1991), 243-272; - Ulrich Offermann, *Christus - Wahrheit des Denkens. Eine Untersuchung zur Schrift 'De docta ignorantia' des NvK*, Münster 1991 (BGPhThMa; N.F. 33); - Heinrich Pauli, *die Aldobrandinuszitate in den Predigten des NvK und die Brixener Aldobrandinushandschrift*, in: *MFCG* 19 (1991), 163-182; - Marjorie O'Rourke Boyle, *Cusanus at Sea. The Topicality of Illuminative Discourse*, in: *Journal of Religion* 71 (1991), 180-201; - Walter Schulz, *Cusanus und die Geschichte der neuzeitlichen Metaphysik*, in: Ders., *Der Gott der neuzeitlichen Metaphysik*, Pfullingen 1991, 11-30; - Charles Trinkaus, *Homo quaerens. Nicholas of Cusa in search of God and wisdom*, in: Gerald Christianson (Hrsg.), *Nicholas of Cusa*, Leiden 1991, 5-13; - Morimichi Watanabe, *The origins of modern Cusanus research in Germany and the establishment of the Heidelberg 'Opera omnia'*, in: Gerald Christianson (Hrsg.), *Nicholas of Cusa*, Leiden 1991, 17-42; - Kugai Yamamoto, 'Dies sanctificatus' und der Ursprung der Religionsphilosophie, in: *MFCG* 19 (1991), 221-230; - Richard Heinzmann, *NvK*, in: Ders., *Philosophie des Mittelalters*, Stuttgart u.a. 1992 (Grundkurs Philosophie; 7), 279-290; - A. Minazzoli, *L'héritage du Corps Hérmétique dans la philosophie de Nicolas de Cues*, in: *Ciudad de Dios* 205 (1992), 101-122; - Georg Pick, *NvK. Vom Moseljungen zum Kardinal und Philosophen*, Frankfurt/Main 1992; - Jan Helge Sobakk, *NC 'Docta ignorantia' som filosofisk og teologisk program i følge 'De docta ignorantia'*, in: *Norsk Teologisk Tidsskrift* 93 (1992), 83-106; - *ADB* IV, 655-662; - *LThK* VII, 988-991; - *RG* 3 IV, 1490-1492; - *Catholicisme* IX, 1252-1254; - *DSp* XI, 262-269; - *NewCathEnc* X, 449-452.

Johannes Schaber

Literaturergänzung:

Nikolaus von Kues. *Briefe und Dokumente zum Brixner Streit. Bd.13A Kontroverse um die Mystik und Anfänge in Brixen*, hrsg. v. Wilhelm Baum u. Raimund Senoner, Wien 1998; - Engelbert von Admont, *Vom Ursprung und Ende des Reiches und andere Schriften*, hrsg. v. Wilhelm Baum u. Raimund Senoner; - Wilhelm Baum, *Konziliarismus und Humanismus*, Wien 1988; - Péter Erdő (Einleitung, ungarische Übersetzung und Noten), *Nicolaus Cusanus: A tudos tudatlanság (De docta ignorantia)*, Budapest 2001; - Elpert, Jan Bernd: *Loqui est revelare - verbum ostensio mentis. Die sprachphilosophischen Jagdzüge des Nikolaus Cusanus*. Frankfurt a. Main (u.a.) 2002 [Europ. Hochschulschriften Reihe 20, Philosophie, 651]; - Schmitt, Johann Ludwig, Elpert, Jan Bernd: *Beschreibung des Lebens und des*

kirchlichen und literarischen Wirkens Cardinals und Bischofs von Brixen Nikolaus Cusanus.  
Trier 1999 [Cusanus-Gesellschaft: Mitteilungen und Forschungsbeiträge der Cusanus-  
Gesellschaft, 25 = Sonderband].